

Protokoll der 42. ordentlichen Jahreshauptversammlung des Ballon-Club Kinzig e.V., Langenselbold

Datum: Freitag, 24. April 2015

Uhrzeit: 19:05 – 22:10 Uhr

Ort: Halle des BCKL in Langenselbold

Protokollführung: Steffen Kandel

zu Top 1: Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Astrid Carl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zum Beginn der Versammlung erfolgt eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder Barbara Zervas und unser Ehrenmitglied Arno Sieger.

zu Top 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte fristgerecht. Es sind 31 Mitglieder anwesend, die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Anwesenheitsliste ist als Anlage beigefügt!

zu Top 3: Feststellung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll wurde nicht zu verlesen, es ist auf der Internet-Mitgliederseite zur Verfügung gestellt. Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll. Das Protokoll wurde von 2 anwesenden Mitgliedern gegengezeichnet.

Das unterschriebene Protokoll ist als Anlage beigefügt!

zu Top 4: Bericht der 1. Vorsitzenden

Die erste Vorsitzende lässt das Jahr 2014 Revue passieren und hebt die BCKL-Ausfahrt mit Draisinenfahrt und Stadtführung Michelstadt hervor, sowie Club-Wochenende und Weihnachtsfeier; sie berichtet über die Anschaffung neuer Funkgeräte, die erfolgreiche Prüfung von 2 Azubis (C. Dreßen und C. Schleucher) und der Aufnahme eines neuen Piloten (R. Unger).

Der Ausbildungsbetrieb des BCKL ist im April 2015 erloschen, da EASA-Regeln in Kraft getreten sind; der BCKL ist der ATO von R. Hartmann beigetreten. Vermutlich wird nun über DFSV eine neue ATO gegründet. (Zur ATO siehe auch den Bericht des bisherigen Ausbildungsleiters Thomas Henss)

zu Top 5: Berichte der Vorstandsmitglieder

Astrid Carl berichtet in Vertretung von Andreas Heck (2. Vorsitzender) über die Teilnahme der BCKL-Piloten an Veranstaltungen, Sponsoren-Einsätzen und Wettkampf-Einsätzen.

Bernd Richter berichtet über den Jahresabschluss zum 31.12.2014.

Der Jahresabschluss zeigt deutlich, dass Einsparungen nötig sind. Der gV hat im Vorfeld bereits Untersuchungen angestellt und mögliche Einsparpotenziale identifiziert:

- die Hälfte unseres jährlichen Gasverbrauchs wird für die Heizung benötigt
– Gegenmaßnahme: Die Warmhalle wird nur zu besonderen Anlässen oder Sitzungen auf Zimmertemperatur geheizt, weitergehend wird geprüft, ob die Heizungsanlage nicht durch eine energieeffizientere Anlage ersetzt werden sollte;
- der Getränkeautomat hat einen immensen Stromverbrauch
– Gegenmaßnahme: er wird nur noch in den Sommermonaten betrieben;
- es ist zu prüfen, ob Ballone stillgelegt bzw. verkauft oder zumindest als Zweihülle gemeldet werden sollen
– hierzu findet eine gesonderte Pilotenversammlung statt.
- Die Versicherungen für die Ballonhüllen werden geprüft,
- auch hier sind u. U. Einsparungen möglich (z.B. Saison-Anmeldungen).
- Der Taufsekt wird günstiger beschafft

Ferner wurde darauf hingewiesen, dass das Sponsoring der Ballone D-OSHU und D-OUMI 2016 ausläuft.

Michael Storch berichtet als Technischer Leiter über die Jahresstatistik 2014.

Die neuen Funkgeräte mussten registriert und zugelassen werden; Verkauf der alten Funkgeräte äußerst schleppend, bisher nur eines verkauft.

Steffen Kandel berichtet als Schriftführer über die Mitgliederentwicklung 2014.

Die Mitgliederzahl ist immer noch rückläufig, in 2014 besonders stark. Wie jedes Jahr erfolgt der Aufruf an Piloten und Mannschaften, die Gäste im Rahmen der Ballonfahrt über den BCKL als Verein zu informieren und deren Interesse an einer Mitgliedschaft zu wecken.

Thomas Henss berichtet über den BCKL-Ausbildungsbetrieb.

Die Ausbildungsgenehmigung des BCKL (nach nationalen Recht, z.B. LuftPersV) ist am 08.04.2015 mit der abgeschlossenen Einführung des neuen EU-Luftrechts in der Bundesrepublik Deutschland (wie z.B. der EASA-Pilotenlizenzen) erloschen. Im Berichtszeitraum konnte noch die praktische Ausbildung im BCKL abgeschlossen werden und die praktische Prüfungen (zwei in 2014, eine in 2015) erfolgreich abgelegt werden.

Die Gründung eines eigenen Ausbildungsbetriebes nach dem neuen EU-Luftrecht (ATO= Approved Training Organisation) für den BCKL wurde im Vorstand des BCKL diskutiert, aber wegen des hohen Aufwandes (wie z.B. Reporting und Management nach EASA-Vorgaben) und der wenigen Flugschüler aus den Reihen des BCKL nicht weiterverfolgt. So wurden z.B. in den letzten 10 Jahren nur 5 Flugschüler aus den Reihen des BCKL ausgebildet. Die Vorteile einer eigenen ATO für den BCKL stehen in keinem Verhältnis mit dem zu leistenden Aufwand. Zukünftige Flugschüler im BCKL sollen weiter

ausgebildet werden, dafür tritt der BCKL mit seinen Ausbildungsballonen und einem Ausbilder der ATO von Klaus Hartmann in Baden-Württemberg bei. Nur Andreas Heck bleibt weiter Ausbilder im BCKL und wird bei der neuen Partner-ATO angemeldet. Thomas Henß steht zur Zeit wegen beruflicher und familiärer Belange nicht für Ausbildungstätigkeiten zur Verfügung. Der Wechsel von Thomas Henß in den Passiven-Status (mit der Option wieder einen Aktiven-Status in der Zukunft zu erlangen) ist bereits zum Jahresanfang erfolgt.

Mit dem Wegfall der Ausbildungsgenehmigung des BCKL ist auch das Amt des Ausbildungsleiters im Vorstand des BCKL nicht mehr notwendig. Der Ausbildungsbetrieb im BCKL wurde seit Juni 2005 von Thomas Henß geleitet.

Werner Wesnitzer berichtet als Jugendbetreuer.

Es waren im Berichtszeitraum 12 Jugendliche in der Jugendgruppe.
Aktivitäten 2014: Workshop Modellballon wurde durchgeführt und ein 2. Korb gebaut. Silvesterfrühstück wurde organisiert. Kostengünstigere Versicherung (35€ pro Jahr pro Modellballonpilot) wurde organisiert. Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen.

Günter Dornheim berichtet als Hallen- und Pressewart.

Heizung war großes Thema: sie konnte im letzten Jahr mit Mühe wieder funktionsfähig gemacht werden, läuft aber seitdem einwandfrei. Ersatz durch neue Gasheizung oder andere Lösung muß ggf. angedacht werden; Helium ist teuer und für die Peilballone reserviert, nicht für private Verwendung!
Hallenreinigung und Schneeräumen ist sehr aufwändig!
2 BCKL-Nachrichten in 2014 zusammengestellt.

Sofern ein schriftlicher Bericht vorliegt, ist dieser dem Protokoll beigelegt.

zu Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer für das abgelaufene Jahr waren Rene Rocznik und Jörgen Traum.

Es berichtet Rene Rocznik, dass die Kassenprüfung per 31.12.2014 am 21.4.2015 in Hanau im Steuerbüro Lill stattgefunden hat.

Ab 1.1.2015 übernimmt das Steuerbüro Walther&Fischer die steuerliche Betreuung.

Der Bericht der Kassenprüfer liegt diesem Protokoll bei.

Die Kassenprüfer bescheinigen dem Vorstand eine nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und dem Satzungszweck des BCKL übereinstimmende Ausgabenpolitik.

zu Top 7: Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2014 von Rene Rocznik wird per Handaufhebung einstimmig angenommen.

zu Top 8: Neuwahl eines Kassenprüfers

Vorschlag B. Richter: Rene Rocznik für 2 weitere Jahre als Kassenprüfer wählen. Vorschlag per Handaufhebung einstimmig angenommen; Jörgen Traum steht auch für das Geschäftsjahr 2015 als Kassenprüfer zur Verfügung.

zu Top 9: Verabschiedung Hallenwart und Ehrungen

Günter Dornheim gibt das Amt des Hallenwartes gesundheitsbedingt ab. Er bleibt aber weiterhin Pressewart.
Günter Dornheim wird für sein langjähriges Engagement gewürdigt und erhält als Geschenk 2 Eintrittskarten zu Passionata in Frankfurt.

Auf Antrag der Versammlungsleiterin wird Top 13 vorgezogen

zu Top 13: Ehrungen

Thomas Henß wird für sein langjähriges Engagement gewürdigt und erhält als Geschenk Eintrittskarten für seine Familie zum Opel-Zoo.

Otto Weitz wird für 15 jährige Mitgliedschaft mit der bronzenen Ehrennadel geehrt.

Rene Rocznik erhält nach seiner erfolgreichen Pilotenprüfung die Pilotennadel des BCKL (Claudia Schleucher und Christian Dreßen haben diese schon bei der Weihnachtsfeier 2014 erhalten).

Reinhold Unger wurde ebenfalls im Kreis der Piloten begüßt.

Auf Antrag der Versammlungsleiterin wird Top 10 nach hinten (vor Top 14) verschoben

zu Top 11: Änderung der Gebührenordnung

Der Vorstand hat im Hinblick auf die neuen EASA-Regeln die Gebührenordnung überarbeitet.

Vorschlag des Vorstands: die Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2016 werden leicht erhöht.
Vorschlag durch Handaufhebung einstimmig angenommen.

Verfolgerpauschale muß wegen EASA gestrichen werden, daher neue Regelungen notwendig.

Die neue Gebührenordnung ist dem Protokoll beigelegt!

zu Top 12: Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

zu Top 10: Neuwahl Hallenwart

Sven Wüllner schlägt Sebastian Storch als neuen Hallenwart vor.
Sebastian Storch wird per Handaufhebung als Hallenwart einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

zu Top 14: Verschiedenes

EASA-Richtlinien – Auswirkung auf den Ballon-Club

Gebührenordnung musste geändert werden wegen Anforderungen hinsichtlich der fortlaufenden Flugerfahrung.

Siehe Anlage „Flugerfahrung JHV 2015.pptx“

Themen aus der Versammlung

1. Verkauf alte Funkgeräte: wer noch ein Funkgerät erwerben möchte, möge sich umgehend bei Michael Storch melden.

Dittel-Funkgerät: 450€ (BCKL-intern 300€)

2. Gäste-Wochenende: mit Absage der Hessekabb und den Telefonaten mit Gästen wurden die ersten beiden Wochenenden im Mai angeboten; Piloten wurden schon abgefragt, aber noch nicht alle Ballone/Termine gebucht.

Astrid Carl schließt die Versammlung um 22:10 Uhr.

Langenselbold, 24. April 2015

Astrid Carl
1. Vorsitzende

Steffen Kandel
Schriftführer

Je 1 Exemplar der Niederschrift erhalten immer:

1. Die Mitglieder des Vorstands, mindestens der GfV: durch Schriftführer
2. z.d.A. und Veröffentlichung in Intranet: durch Schriftführer
3. der Steuerberater: durch GfV
4. das Finanzamt Hanau: durch Steuerberater

bei Bedarf:

- Amtsgericht Hanau/Vereinsregister - automatisch vom GfV bei Änderungen im GfV oder beschlossenen Satzungsänderungen: durch GfV
- Raiba Langenselbold – nur auf Anfrage, bzw. bei Änderungen der Kontoberechtigungen